



Prof. Dr. Laszlo Goerke

Lehrstuhl für Personalökonomik
Fachbereich IV – BWL

Tel. 0651-201-2625

Fax 0651-201-3858

E-Mail: goerke@uni-trier.de

Trier, 23. Oktober 2019

Kolloquium für Bachelor- und Masterarbeiten
(14202495)

**Diskriminierungen bei der Einstellung von Mitarbeiter/-innen
im Wintersemester 2019/2020**

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen,

der Lehrstuhl für Personalökonomik wird im Wintersemester 2019/20 wiederum Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) betreuen. Diese werden im Rahmen eines Kolloquiums geschrieben. Die Teilnahme an dem Kolloquium ist für alle Studentinnen und Studenten verpflichtend, die eine Abschlussarbeit schreiben. Details zum Ablauf des Kolloquiums finden Sie nachstehend. Bitte beachten Sie, dass diese Ankündigung gelegentlich aktualisiert wird. Das Datum oben rechts verweist auf die aktuelle Version.

Ausgangslage

Der Einstellungsprozess ist sowohl für potenzielle Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber von zentraler Bedeutung. Das Ziel beider Parteien ist, ein bestmögliches Match zwischen individuellen Ansprüchen an den Arbeitsplatz und der zu erfüllenden Arbeitsaufgabe zu finden. Die Diskriminierung bestimmter Arbeitnehmergruppen im Verlauf dieses Prozesses steht nicht nur in der öffentlichen und rechtlichen Diskussion im Vordergrund, sondern ist auch zentraler Bestandteil klassischer sowie aktueller arbeitsmarkt- und personalökonomischer Forschung. Die Abschlussarbeiten in diesem Semester sollen sich gezielt mit vier Arbeitnehmergruppen befassen, die Diskriminierungsprozessen ausgesetzt sein können. Dabei kann untersucht werden, ob Diskriminierungen im Bewerbungsprozess vorliegen und, sofern dieses der Fall ist, welche Mechanismen diese begünstigen oder erschweren. Studierende entwickeln eine eigen-

ständige Fragestellung zu einem gewählten Unterthema, welche im Rahmen der Abschlussarbeit zu bearbeiten ist.

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Facetten der Thematik wird den Studentinnen und Studenten die Möglichkeit gegeben, Fragestellungen gemeinsam zu diskutieren, von den Erkenntnissen der anderen Teilnehmer zu profitieren und gleichzeitig zur Verbesserung der Arbeiten der anderen Verfasserinnen und Verfasser beizutragen.

Inhaltlicher und zeitlicher Ablauf

Bewerbung:

Bachelor: Bitte bewerben Sie sich im Rahmen des zentralen Vergabeverfahrens für einen Platz. Sie werden rechtzeitig darüber informiert, ob Ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens der gewünschte Platz zugeteilt werden konnte. Wenn dieses der Fall ist, senden Sie bitte bis spätestens 24.10.2019 eine Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls, Frau Hermanns (hermanns@uni-trier.de), sowie Herrn Homolka (homolka@iaaeu.de) mit Ihrer Matrikelnummer und einer Präferenzliste, die mindestens drei der unten aufgeführten Themen umfasst.

Master: Bitte bewerben Sie sich im Rahmen des zentralen Vergabeverfahrens für einen Platz. Sie werden rechtzeitig darüber informiert, ob Ihnen im Rahmen des Vergabeverfahrens der gewünschte Platz zugeteilt werden konnte. Es wäre sinnvoll, wenn Sie sich deutlich vor Schluss des zentralen Vergabeverfahrens persönlich an mich wenden, damit mögliche Themen vorab besprochen werden können.

Ablauf:

Zu Beginn der Bearbeitungszeit werden drei für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern verpflichtende Veranstaltungen stattfinden. Ziel dieser Veranstaltungen ist zum einen, alle Studierenden mit der Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten vertraut zu machen. Zum anderen dienen die Veranstaltungen der inhaltlichen Vorbereitung auf die Abschlussarbeit. Dementsprechend werden wir einen grundlegenden Text zum Thema gemeinsam durcharbeiten. Im Hinblick auf die Abschlussarbeit werden Studentinnen und Studenten weiterhin darauf vorbereitet, innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig, problemorientiert und aus einer wissenschaftlichen Perspektive verschiedene Fragestellungen zu bearbeiten. Diese Veranstaltungen sollen die Studentinnen und Studenten dazu befähigen, in ihrer Abschlussarbeit die jeweilige Forschungslogik überzeugend darzulegen, eine angemessene Methodik auszuwählen und diese sinnvoll umzusetzen.

Nach rund sechs Wochen bieten wir einen freiwilligen Termin (voraussichtlich Anfang Dezember) an, an dem wir die bisherigen Resultate diskutieren und Fragen besprechen. Voraussichtlich Mitte/Ende Januar 2020 erfolgt die Vorstellung der Bachelor- und Masterarbeitskonzeptionen. Die Teilnahme hieran ist für alle Studentinnen und Studenten verpflichtend. In dieser Veranstaltung soll die Forschungsfrage der Arbeit dargestellt, motiviert und die sich daraus ergebende Konzeption vorgestellt werden. Nähere Hinweise zu den beiden Vorstellungsveranstaltungen finden Sie unten.

Studierende, welche sich aufgrund eines Erasmus-Studiums im Ausland befinden und daher Schwierigkeiten haben, an den genannten Pflichtterminen teilzunehmen, melden sich bitte bis spätestens Mi. 24.10.2019 per Email bei mir (goerke@uni-trier.de) – frühzeitiger wäre besser.

Terminplanung

Anfangsveranstaltung (Teilnahme ist verpflichtend, Goerke):

Zeit: Mi. 30.10.2019; 10.15–11.15, Max-Weber-Raum, H 714 (7. Stock), IAAEU (Campus II)
In dieser Sitzung werden die Themen kurz vorgestellt, der Ablauf des Kolloquiums erläutert und die Anforderungen an Abschlussarbeiten präzisiert. Bitte bringen Sie zu dieser Veranstaltung das Anmeldeformular des HPA mit.

Offizieller Beginn der Bearbeitungszeit: voraussichtlich zum Ende der zweiten Semesterwoche.

Einführungsveranstaltungen (verpflichtend; Homolka):

Nähere Informationen zu diesen Veranstaltungen erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

Teil 1: 06.11.2019, 08.30–12.00, Max-Weber-Raum, H 714, IAAEU (Campus II)
Grundlagen

Teil 2: 13.11.2019, 08.30–12.00, Max-Weber-Raum, H 714, IAAEU (Campus II)
Wissenschaftlicher Beitrag I

Teil 3: 20.11.2019, 08.30–12.00, Max-Weber-Raum, H 714, IAAEU (Campus II)
Grundlagen & wissenschaftlicher Beitrag II

Diskussion erster Resultate (freiwillig; Goerke, Homolka):

Voraussichtliche Zeit: Donnerstag, 5.12.2019. Max-Weber-Raum, H 714, IAAEU (Campus II). Nähere Termininformationen folgen.

Damit wir dieses Treffen sinnvoll planen und einen Zeitplan erstellen können, benötigen wir von Ihnen eine Rückmeldung. Bitte senden Sie uns, sofern Sie aktiv partizipieren möchten, bis zum Mi. 04.12.2019 ein ein- bis zweiseitiges schriftliches Exposé (an goerke@uni-trier.de, homolka@iaaeu.de), damit wir uns vorbereiten können. Bitte orientieren Sie sich bei der Vorbereitung an den Vorgaben für die Vorstellung der Konzeptionen (s. u.). Sobald wir Ihre Rückmeldung vorliegen haben, erstellen wir einen Zeitplan für die Besprechung, den wir Ihnen dann übermitteln.

Wir empfehlen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Abschlusskolloquiums, zu diesem ersten Termin aktiv beizutragen, also bereits eine erste Konzeption vorzustellen. Nach unserer Erfahrung wirkt sich eine frühzeitige, intensive Auseinandersetzung mit der Thematik durchgängig positiv aus, auch da wir mehr Möglichkeiten haben, rechtzeitig Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten zu geben.

Vorstellung der Konzeptionen (verpflichtend; Goerke, Homolka):

Voraussichtlicher Termin: In der dritten oder vierten Kalenderwoche 2020; Max-Weber-Raum, H 714, IAAEU (Campus II). Nähere Termininformationen folgen.

Bitte senden Sie bis zum – Datum wird noch ergänzt – ein zwei- bis dreiseitiges Exposé (an goerke@uni-trier.de, homolka@iaaeu.de), welches Sie in der Veranstaltung in einem Vortrag von 10 Minuten präsentieren. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Exposé die folgenden Anforderungen erfüllt:

1. Aus einer kurzen, literaturgestützten Motivation ist die Zielsetzung der Arbeit abzuleiten und mithin die zu beantwortende Forschungsfrage konkret zu formulieren.
2. Es ist zu verdeutlichen, mit welchen wissenschaftlichen Methoden eine Antwort auf die Forschungsfrage gefunden werden soll, z.B. ob Sie in Ihrer Arbeit den Schwerpunkt auf empirische oder theoretische Literatur legen oder ob Sie eigene Datenauswertungen einbeziehen werden. Beachten Sie aber bei der Auswahl der Methode, dass Sie selbst über ausreichende diesbezügliche Kenntnisse verfügen.
3. Führen Sie in Ihrem Exposé einen Gliederungsentwurf der Arbeit auf. Formulieren Sie dabei zu jedem Gliederungspunkt explizit, warum dieser für die Beantwortung der Forschungsfrage notwendig ist und mit welcher Literatur Sie den Gliederungspunkt bearbeiten werden.
4. Skizzieren Sie die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Arbeit.
5. Führen Sie die verwendete Literatur in einem Literaturverzeichnis auf.
6. Das Exposé muss (!) den formalen Standards des wissenschaftlichen Arbeitens genügen (bspw. in Bezug auf Zitation). Außerdem ist auf fehlerfreie Formulierungen und korrekte Zeichensetzung zu achten.

Wir als Betreuer werden versuchen herauszufinden, ob die Arbeit einen inneren Zusammenhang aufweist und die Argumentation logisch konsistent ist. Die vorgestellte Konzeption werden wir kommentieren und Anregungen geben. Darüber hinaus ist es sinnvoll, Fragen offen anzusprechen, die Sie in Bezug auf Inhalt und das weitere Vorgehen haben.

Themen

Die nachfolgend angegebene Literatur wird über Stud.IP bereit gestellt.

1. Ethnische Diskriminierung

Autor, D., & Scarborough, D. (2008). Does job testing harm minority workers? Evidence from retail establishments. *The Quarterly Journal of Economics*, 123, 219–277.

Bertrand M., & Mullainathan S. (2004). Are Emily and Greg more employable than Lakisha and Jamal? A field experiment on labor market discrimination. *American Economic Review*, 94, 991–1013.

Oreopoulos, P. (2011). Why do skilled immigrants struggle in the labor market? A field experiment with thirteen thousand resumes. *American Economic Journal: Economic Policy*, 3, 148–171.

2. Geschlechterdiskriminierung

Goldin, C., & Rouse, C. (2000). Orchestrating impartiality: The impact of "blind" auditions on female musicians. *American Economic Review*, 90, 715–741.

- Matsa, D., & Miller, A. (2013). A female style in corporate leadership? Evidence from quotas. *American Economic Journal: Applied Economics*, 5, 136–169.
- Petit, P. (2007). The effects of age and family constraints on gender hiring discrimination: A field experiment in the French financial sector. *Labour Economics*, 14, 371–391.

3. Altersdiskriminierung

- Baert, S., Norga, J., Thuy, Y., & Van Hecke, M. (2016). Getting grey hairs in the labour market. An alternative experiment on age discrimination. *Journal of Economic Psychology*, 57, 86–101.
- Daniel, K., & Heywood, J. (2007). The determinants of hiring older workers: UK evidence. *Labour Economics*, 14, 35–51.
- Neumark, D., Burn, I., & Button, P. (2016). Experimental age discrimination evidence and the Heckman critique. *American Economic Review*, 106, 303–308.

4. Diskriminierung Arbeitsloser

- Eriksson, S., & Rooth, D. (2014). Do employers use unemployment as a sorting criterion when hiring? Evidence from a field experiment. *American Economic Review*, 104, 1014–1039.
- Farber, H., Silverman, D., & Von Wachter, T. (2017). Factors determining callbacks to job applications by the unemployed: An audit study. *Journal of the Social Sciences*, 3, 168–201.
- Kroft, K., Lange, F., & Notowidigdo, M. (2013). Duration dependence and labor market conditions: Evidence from a field experiment. *The Quarterly Journal of Economics*, 128, 1123–1167.

Formalien

Für den Erwerb von Kreditpunkten (Bachelor, Master) sind fünf Teilleistungen zu erbringen:

1. Teilnahme an der Anfangsveranstaltung am 30.10.2019.
2. Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen November 2019.
3. Vorstellung der Konzeption der Abschlussarbeit im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung voraussichtlich im Januar 2020 und Teilnahme an der gesamten Vorstellungsveranstaltung im vom Lehrstuhl vorgegebenen Rahmen.
4. Erstellung einer Abschlussarbeit und Bewertung mit mindestens der Note 4,0.
5. Einstellen einer Datei mit der Abschlussarbeit im entsprechenden Ordner in Stud.IP. Diese Datei ist Grundlage für eine Plagiatsprüfung, die wiederum Voraussetzung für eine Bewertung der Abschlussarbeit ist.

Eine Masterarbeit sollte ohne Anhang und Literaturverzeichnis einen Umfang von rund 50 Seiten haben, eine Bachelorarbeit einen Umfang von ca. 10.000 Wörtern, d.h. rund 30 Seiten. Verwenden Sie vorzugsweise einen 1,5-fachen Zeilenabstand. Sie finden Anregungen zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten auf der Homepage des Lehrstuhls (https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb4/prof/BWL/SAM/Diverses/Anregungen_und_Hinweise_032012.pdf).

Weitere Hinweise

1. Literatur

Die oben aufgeführten Literaturhinweise sollen Ihnen einen Einstieg in die Thematik ermöglichen, ersetzen aber auf keinen Fall eine eigenständige Literatursuche und Literaturlauswertung. Diese Suche und Auswertung sind ein wesentlicher Teil der Leistung. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Themen die Fähigkeit voraussetzt, englische Originalliteratur verarbeiten zu können.

2. Empirie

Wenn Sie sich eigenständig mit einem der Themen empirisch auseinander setzen möchten, ist das grundsätzlich wünschenswert (aber keine Notwendigkeit). Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um die entsprechenden Datenquellen.

3. Gruppenarbeiten

Sie können Ihre Abschlussarbeit gern in Kooperation mit anderen Kommilitonen und Kommilitoninnen erarbeiten. Allerdings muss die Abfassung des Textes allein erfolgen, so dass keinerlei Zweifel an Ihrer Autorenschaft entstehen.